

# Förderkonzept der GGS Masurenstraße

(Stand Schuljahr 2008/2009)

## Rahmenbedingungen - Unterrichtsmehrbedarf

Über die Stundentafel hinaus stehen uns im Schuljahr 08/09 aus dem Sozialindex 20 WS für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit schwierigen Ausgangslagen zur Verfügung.

Weiterhin erhalten wir über die Stundentafel hinaus 16 WS für die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.

Die an unserer Schule tätige „Sozialpädagogische Fachkraft“ wird mit 27 WS sowohl in der äußeren als auch in der inneren Differenzierung vorwiegend in der Schuleingangsphase eingesetzt. Da unser „Lernstudio“ auch die Klasse drei einschließt ist sie ggf. auch dort tätig.

## Diagnostik – Lernstände ermitteln

Entsprechend unserem Schulprogramm verwenden wir in folgenden Bereichen ausgesuchte Diagnosemittel:

### Mathematik (Klassen 2 und 3)

„Individuelles kompetenzorientiertes Üben“ nach P. Jansen

Das Förderprogramm wird durch Tests (Prätest, Kleingruppenförderung, ein Schulhalbjahr zwei Förderstunden/Woche, Posttest) ausgewertet, die gleichzeitig der Diagnose, der Auswahl der Förderkinder wie auch der Evaluation und der Qualitätsentwicklung des Mathematikunterrichts dienen.

### Sprachförderung

Zur Ermittlung der Lernstände verwenden wir in den Klassen 1-4 den SFD-Test (Bergedorfer-Verlag). Die Kinder der Klassen 3 und 4 werden im Förderband gefördert. In diesem Schuljahr besuchen **63 Kinder** die Sprachförderung.

### Schuleingangsphase

Zur Ermittlung der Lernausgangslage in den ersten Schulwochen verwenden wir die „Mathebox“ (Pränumerik) und den „Rundgang durch Hörhäuser“ (phonologische Bewusstheit und Feinmotorik).

Innerhalb des regulären Unterrichts ermitteln die Lehrer den Förderbedarf aus Beobachtungen und Lernstandstest ihrer Schülerinnen und Schüler. Die Art und Weise der Dokumentation von Beobachtungen ist jedem Lehrer freigestellt. Die Lernstandstests werden im Jahrgang nach Absprache gemeinsam erhoben. In den Bereichen Geometrie und Lesen sind wir dabei einheitliche Lernstandstests fest zu legen (siehe unten: Individuelle Arbeitspläne).

### Lernstudio

Das Lernstudio erstreckt sich auf die Klassen 1-3. Im Lernstudio werden die Sozialpädagogische Fachkraft und unsere Sozialindexstelle eingesetzt. Das Lernstudio umfasst in der äußeren Differenzierung vorwiegend die Förderung in der Pränumerik, in der phonologischen Bewusstheit und der Feinmotorik. Darüber hinaus auch im Lesen, im Umgang mit Textaufgaben und im Erwerb von Basiskompetenzen

der Mathematik. Die innere Differenzierung erstreckt sich auf die Förderung von Kindern, deren Förderbedarf innerhalb des regulären Unterrichts ermittelt worden ist.

## **Organisation und Verwendung der Förderstunden über die Stundentafel hinaus**

Die Verteilung der zusätzlichen Förderstunden wird in jedem Schuljahr flexibel gehandhabt. Sie richtet sich stets nach dem jeweils festgestellten Förderbedarf, der auch innerhalb eines Schuljahres wechseln kann.

So haben wir im Schuljahres 2008/2009 folgende Verteilung vorgenommen:

Klasse	Integrationsstunden	Sozialindex	Lernstudio innere u. äußere Diff.
1a	1	2	6
1b	1	2	7
2a	3	2	4
2b	3	2	6
3a	2	4	3
3b	2	5	1
4a	2	3	
4b	2		
	16	20	27 (27)

## **Individuelles Lernen innerhalb des Unterrichts**

Bereits in unserem Konzept für die Schuleingangsphase setzten wir uns mit einer stärkeren Individualisierung des Unterrichts auseinander.

Die Voraussetzungen dafür wollten wir in einer veränderten Lehrerrolle, in offenen Unterrichtsformen und in der Anschaffung von entsprechendem Lernmaterial schaffen. In diesem Sinne praktizieren wir seitdem mehr offene Unterrichtsformen als zuvor, wir bestellen differenzierte Lernmaterialien und gewöhnen uns zunehmend an unsere Lehrerrolle als Lernbegleiter. Dennoch es fehlte uns an einer von uns allen und für uns alle gut durchdachten Struktur als Grundlage, die tagtäglich individuelles Lernen innerhalb des Unterrichts zulässt.

Wir beschlossen uns Anregungen in der GGS Herzogstraße zu holen, diskutierten diese in unseren Konferenzen und entschieden uns für eine Umsetzung in Anlehnung an das Konzept der GGS Herzogstraße in kleinen Schritten.

Am „Pädagogischen Tag“ haben wir zu den Bereichen Lesen und Geometrie Arbeitspläne und Lernstandskontrollen für die Hand der Schüler erarbeitet und Materialien für die Freie Arbeit in den genannten Bereichen für die Klassen 1 und 2 zusammengestellt.

Am kommenden pädagogischen Tag werden wir in den genannten Bereichen auf die Klassen 3+4 erweitern.